

# devisen news

## Rückblick

Aufgrund der zuletzt schwachen Konjunkturindikatoren hat die EZB ihre Einschätzung der Risiken für ihren Wirtschaftsausblick angepasst. Nach Einschätzung von Mario Draghi haben die Abwärtsrisiken für die Konjunktur zuletzt zugenommen. Er verwies auf Risiken wie die Entwicklung beim Brexit, eine schwächere Konjunktur in China und Probleme in der deutschen Autoindustrie.

Hinzu kommt, dass sich auch die Stimmung der Einkaufsmanager in der Eurozone weiter merklich eingetrübt hat. Der Indikator rutsche im Januar auf den tiefsten Stand seit Sommer 2013. EUR/CHF reagierte prompt und rutschte zeitweise bis auf 1.1259 Franken ab. EUR/USD gab zeitweise bis auf 1.1290 Dollar nach und somit auf den tiefsten Stand seit Mitte Dezember 2018.

Weiter kräftig auf dem Vormarsch ist das britische Pfund. Am Markt wird der starke Kursgewinn mit einem Bericht der Zeitung «Sun» erklärt. Demnach habe die Partei DUP hinter den Kulissen Zustimmung für das von Premierministerin Theresa May ausgehandelte Abkommen zum Austritt Grossbritanniens aus der EU signalisiert. GBP/CHF notiert derzeit bei 1.3056 Franken.

## Outlook

Untermauern die Ifo-Daten, welche heute veröffentlicht werden, die Sorgen um eine weiter nachlassende Konjunkturdynamik, dürfte dies die Gemeinschaftswährung erneut unter Druck setzen. Erschwerend für den Euro kommt noch zusätzlich hinzu, dass die Bundesregierung gemäss Medienberichten, die Prognose für das BIP-Wachstum 2019 auf 1,0 % gesenkt hat.

## USD

-unverändert- Die Paritätsmarke erweist sich weiterhin als harte Nuss, die es zu knacken gilt. Ein Durchbruch bei 1.0030 würde sogar Platz schaffen bis 1.0130. Gute Unterstützung erfährt der Greenback weiterhin in der Region von 0.9875 Franken.

### Chartpunkte

1.0030	Resistenz	1.1435
1.0010		1.1350
0.9990		1.1330
<b>Aktuell</b>		<b>Aktuell</b>
0.9905	Support	1.1250
0.9875		1.1210
0.9800		1.1185

## EUR

Die gestrigen nicht gerade optimistischen Ausführungen von Mario Draghi haben dem Euro doch merklich zugesetzt. Ein erneuter Test der starken Unterstützungslinie bei 1.1250 muss in Betracht gezogen werden. Ein Durchbruch würde Platz schaffen bis 1.1185 Franken.

## Currency Focus

(23.01.2019)

## Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
25.01.19	10:00	Ifo-Geschäftsklima	D	Jan.	100.7 Pkte.	101.0 Pkte.
		Ifo-Erwartungen	D	Jan.	97.1 Pkte.	97.3 Pkte.
		Ifo-aktuelle Bewertung	D	Jan.	104.2 Pkte.	104.7 Pkte.

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, [www.finma.ch](http://www.finma.ch)) reguliert und beaufsichtigt.

Informative Mittelkurse und Preise um 8.41 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	<b>0.9956</b>	0.9977	0.9935
EUR/CHF	<b>1.1272</b>	1.1319	1.1259
GBP/CHF	<b>1.3056</b>	1.3078	1.2951
YEN/CHF	<b>0.9068</b>	0.9106	0.9055
EUR/USD	<b>1.1322</b>	1.1382	1.1290

### Edelmetall

Gold Unze	1284.16
Silber Unze	15.39
Platin Unze	804.63
Palladium Unze	1327.58

## Trading

### Alte Positionen

- keine

### Aktuelle/Neue Positionen

- keine